

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Antigone“ vom 29. Juli 2009 21:28

Zitat

Da sich momentan nichts ändert, fände ich es sinnvoller, immer wieder nach Vorschlägen zu suchen, wie man diesen hohen Korrekturaufwand ein bisschen abfedern kann, anstatt sich als Kollegen darüber zu streiten, wer den höheren Arbeitsaufwand und wer die anstrengenderen Fächer hat - das wird uns nicht wirklich weiterbringen, vermute ich.

Du bist bestimmt im Lehrerrat eurer Schule, stimmt's?! Denn du schreibst immer so hoch diplomatisch und immer darauf aus, keinem auf'n Schlips zu treten und trägst auch alles mit und machst das beste draus, ja?

Den Eindruck gewinne ich jedenfalls aus allem, was ich hier von dir lese....

Zitat

Wie viele Oberstufenkurse hast Du jedes Jahr? Immer einen? Bei uns gibt es KFL, die in den letzten 5 Jahren grad mal einen hatten.

In den vergangenen 10 Jahren stets 2-4. Dazu kein einziges Jahr ohne Klassenleitung, mehrfach in sogenannten Problemklassen.

Und seit Existenz derselben auch kein Jahr ohne [Lernstandserhebung](#), ZPA und insgesamt nur 2 Jahre ohne LK/GK in der 12/13, d.h. Abi.

Dafür zweimal gleichzeitig Abi LK und GK. Alle Klassen und Kurse nie unter 26 Schülern.

Wie erwähnt: Zwei Korrekturfächer - nicht eins.

Und wie auch angedeutet: Ich habe keinen Nerv mich - insbesondere in diesem Forum - für meine Arbeitsbelastung zu rechtfertigen. Denn die ist Fakt. Dazu können Interessierte gerne mal die Mummert & Partner-Studie von 1999 nachlesen (im Netz recherchierbar) - vor dem Hintergrund erübrigt sich jede Auseinandersetzung über dieses Thema hier.

Dass ich bis zu meinem 67 Lebensjahr mehr arbeite als jene, die nicht eine solche (Haupt-) Fächer-Kombination haben, ist nur für jene strittig, die meinen, dass sie mit 4 Korrekturgruppen bzw. max. einem Hauptfach schon am Ultimum ihrer Leistungskräfte angelangt sind und damit bereits der Supi-Dupi-Vorzeig-Lehrer sind. Mit nur 4 bzw. sogar noch mit 5 Korrekturgruppen (Vollzeit) würde ich vor Freude auf'm Tisch tanzen bzw. wäre um ca. 1/4 meiner Arbeitszeit erleichtert.

Und man kann hier bzgl. der Sportlehrer herumargumentieren wie man möchte... die arbeiten einfach wenig und zum Lärm: Nun ja, den haben wir, wie gesagt alle. Ob morgens oder nachmittags.

Ich war 7 Jahre lang mit einem Sportlehrer (Mathe/Sport - Gymnasium) liiert bzw. wohnte mit ihm zusammen, und der war sogar höchst engagiert und hat so einiges an Wettbewerben, Veranstaltungen ins Leben gerufen und begleitet, stand auch immerzu in der Zeitung wegen seines Engagements usw.

Aber er gab es auch selbst zu und ich konnte es am eigenen Leib beobachten:

Der hat in den 7 Jahren keine einzige Woche mehr als durchschnittliche 28 Zeitstunden (!) gearbeitet. Während ich abends über den noch zu korrigierenden Heften hing, ging er Tennis spielen, zum Fitness und/oder ´nen Bier trinken. Und war da schon Oberstudienrat (dank seiner außerunterrichtlichen Verdienste im Fach Sport). Als der mich in den zahlreichen Hochphasen permanent Hefte korrigieren sah, schüttelte der nur bedauernd den Kopf und fand selbst, dass da irgendwas im System nicht recht fair sein könne...

Und die Musiklehrer, von denen ich auch mehrere im Freundeskreis habe: Schön und gut, engagieren sich auch außerhalb der Unterrichtszeit, inszenieren Musicals und Choreranstaltungen etc.. Wenn ich insgesamt nur ganze 4 Klassenarbeiten/Klausuren pro Jahr korrigieren müsste, wie alle 3 Musiklehrer an meinem Gymn. (weil jene in diesen Zeiten ihr Hauptfach nicht unterrichten, sondern nur Mangelfach Musik), hätte ich dazu auch Lust und Zeit, und vor allem Freude an der Anerkennung, die Leuten mit dieser Fachrichtung aufgrund ihrer Zeit durch die Öffentlichkeit zukommt!

Kunstlehrer fallen m.E. auch exakt in diese Kategorie.... Aber gut, soviel dazu.

Ach ja, und das was ihr als Stehgreifaufgabe bezeichnet, ist für mich wohl der Vokabeltest, den ich neben den Klassenarbeiten/Klausuren ja in den Klassen 5 - 8 auch immer noch ansetze und in der einen oder anderen Freistunde korrigiere.

Wenn ich von Korrekturbelastung spreche, meine ich gewiss nicht solcherlei....

Und jetzt könnt ihr euch hier allein weiter zanken - ich bin jedenfalls hinlänglich bedient von der hier dargebotenen männlichen Ignoranz und Intoleranz. Und werde mich an weiterer Diskussion auch nicht mehr beteiligen - ist mir echt zu blöd. Denn ich würde mich in meinen Ferien echt gern erholen - bevor ich im kommenden Schuljahr den neuen 3 Oberstufenkursen (inkl. LK) und den 4 Sek. I-Klassen [zählen wahrscheinlich nicht - machen wir ja doch nur über die Klassenarbeiten hinaus noch ein paar "Stehgreifaufgaben" 😊] entgengetrete...